Berlin C. Klosterstr. 36.
d. 17ten Jan 1887.

Hochgeehrter Herr Kollege!

Herr Dr. Clopatt hat vor einiger Zeit Herrn Dr. Petri einige Präparate gezeigt, welche ich überhaupt nicht zu sehen erhalten hätte, wenn ich nicht zufällig [illegible] das Zimmer, in dem Dr Petri arbeitet, gegangen und zu diesem aufgefordert wäre, mir ein Präparat mit Schimmel-pilzen anzusehen, die er für Kühne hält. Ich sah mir das Präparat flüchtig an und äußerte, daß die Sporenbildung an den Mycelfäden mit Kühne nicht übereinstimmen und daß es wohl eine andere Species sein möchte. Bei dieser Gelegenheit hat Herr Dr Clopatt mir aber weder die von Ihnen brieflich erwähnten Präparate übergeben, noch die Färbungsmethode gezeigt, noch überhaupt mit einem Worte davon gesprochen, daß Sie ihm

MSS
002080A
SCDIRB

Aufträge für mich gegeben hätten. Da es mir so schien, als ob es sich nur um eine für Dr Petri bestimmte Demonstration der Präparate handelte, so habe ich mich denn auch nicht länger aufgehalten, als um einen Blick auf das eine Präparat zu werfen.

Sie sehen also, dass Dr Clopatt seine Mission sehr wenig, oder eigentlich gar nicht erfüllt hat. Wie mir Dr Petri sagt, so hat er auch ihm keine weiteren Mittheilungen über die Färbungsmethode gemacht, geschweige denn die erforderlichen Handgriffe gezeigt.

Glücklicherweise ist durch Ihre freundlichen Mittheilungen diesem Mangel einigermaßen abgeholfen und ich will versuchen, ob ich nach Ihrer Beschreibung mit der Färbung Glück haben werde. Sollte es aber nicht gelingen, dann werden Sie wohl gestatten, dass ich Sie um weitere Auskunft bitte.

Mit bestem Gruß

Ihr ergebenster

R. Koch

87
MSS
002080A
SCDIR3
DSI